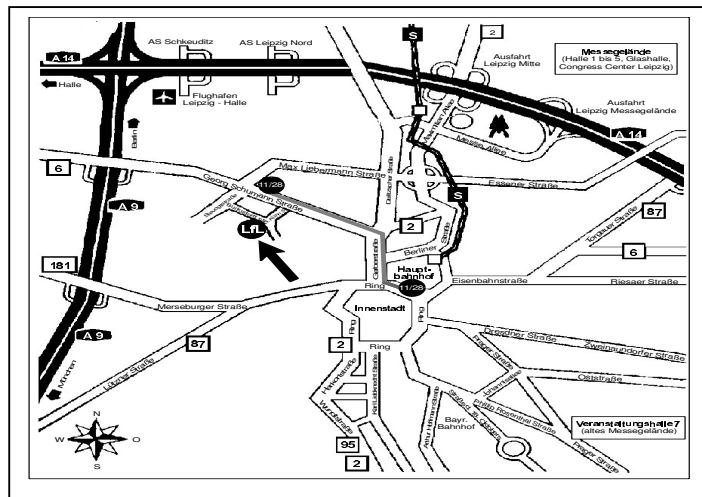




Das Lebensministerium



Anreise mit der Bahn:

Leipzig Hbf, ab Bahnhofsvorplatz weiter mit den Straßenbahnlinien 10 oder 11 (Richtung Wahren bzw. Schkeuditz) bis Haltestelle Straßenbahnhof Möckern (Historischer Straßenbahnhof) (Fahrzeit: ~ 15 min). Die Straßenseite wechseln und ca. 200 m auf der Georg-Schumann-Straße stadteinwärts bis Haus Nr. 257 (Reisebüro Reiseland). Dahinter nach rechts in die Gustav-Kühn-Str. einbiegen. Am Ende der Straße befindet sich das Gebäude des FB Pflanzliche Erzeugung der LfL (Gustav-Kühn-Str. 8).

Anreise mit dem Auto:

(1) Aus Richtung Berlin/München

- Auf Autobahn A 9 bis Abfahrt Großkugel. Dort in Richtung Leipzig abbiegen.
- Auf der Bundesstraße 6 immer in Richtung Leipzig-Zentrum (ca. 12 km). Die B 6 mündet in Leipzig-Wahren ein in die Georg-Schumann-Straße. Hier nach links in Richtung Leipzig-Zentrum abbiegen.
- Auf Georg-Schumann-Straße (= B 6) stadteinwärts fahren. Nach ca. 2 km nach der Ampelkreuzung G.-Schumann-Str./Slevogtstr. (am Straßenbahnhof Möckern) nach rechts in die erste Querstraße rechts einbiegen (= Gustav-Kühn-Straße). Das LfL-Gebäude befindet sich am Ende der Gustav-Kühn-Str.

(2) Aus Richtung Dresden

- Auf Autobahn A 14 bis Abfahrt Leipzig-Mitte, über B 2 stadteinwärts bis zur Abfahrt Wahren. Dort nach rechts auf die Essener Straße abbiegen.
- Der Essener Straße und der Max-Liebermann-Str. geradeaus (über 3 Ampelkreuzungen) und linksabbiegender Hauptstr. bis zur Kreuzung mit der B 6 (= Georg-Schumann-Str.) folgen.

Herausgeber und Veranstalter

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
August-Böckstiegel-Straße 1, 01326 Dresden
WWW.LANDWIRTSCHAFT.SACHSEN.DE/LFL

Einzugsgebietsmanagement in kleinen Einzugsgebieten

Das Entscheidungshilfesystem „wsm300“ zur Steuerung von Wasser- und Stoffströmen

Statusveranstaltung

27.02.2004

Freistaat  Sachsen

Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

Das Ziel des von der Deutschen Bundesstiftung für Umwelt geförderten Verbundprojektes „Verbesserte Ansätze für Wasser- und Stoffstrommanagement in intensiv genutzten kleinen Einzugsgebieten auf der Grundlage von integrierten Nutzen- und Risikobewertungen“ ist die Erarbeitung eines Entscheidungshilfesystems (Decision Support System - DSS) für beteiligte Akteure (z.B. Fachbehörden) in Bezug auf eine nachhaltige, gewässer- und umweltentlastende Bewirtschaftung innerhalb eines hydrologischen Einzugsgebietes. Durch den Aufbau des modellgestützten Systems werden die im Regelfall isoliert angewendeten Einzelmaßnahmen effizient verknüpft, veranschaulicht und können für die wirksame Umsetzung von Minderungsstrategien verwendet werden.

In Bezug auf die Vorstellung des Bearbeitungsstandes findet am 27.02.2004 folgende Veranstaltung statt:

Statusveranstaltung „Einzugsgebietsmanagement in kleinen Einzugsgebieten - Das Entscheidungshilfesystem wsm300 zur Steuerung von Wasser- und Stoffströmen“

Im Rahmen der Veranstaltung soll für potenzielle Anwender sowie eingebundene Entscheidungsträger die Möglichkeit bestehen, ihre Anregungen vorzubringen und in das Projekt einfließen zu lassen.

Veranstaltungsort: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft, Standort Leipzig, Gustav-Kühn-Str, 8, großer Speisesaal

Leitung: Dr. W. Schmidt

Kontakt:
 Enrico Thiel
 Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft
 Fachbereich Pflanzliche Erzeugung
 Referat 42 Bodenkultur
 Gustav-Kühn-Str. 8
 04159 Leipzig
 Tel.: 0341 – 9174 – 128
 Fax: 0341 – 9174 – 111
 E-Mail: enrico.thiel@leipzig.lfl.smul.sachsen.de

Veranstaltungsprogramm 27.02.2004

| Uhrzeit | Thema |
|------------------------|--|
| 9:00 Uhr | Begrüßung (Dr. W. Schmidt, LfL) |
| 9:15 Uhr | Vorstellungsrunde |
| 9:30 Uhr | Einzugsgebietsmanagement in kleinen Einzugsgebieten - DBU-Projekt wsm300/ Vorstellung und Stand der Arbeiten (A. Leichtfuß, SYDRO) |
| 10:00 Uhr | Einführung in die FS Saidenbach – Überblick und Stand der Arbeiten (E. Thiel, LfL) |
| 10:30 Uhr | Probleme, Ursachen und Minderungspotenziale aus dem Bereich Landwirtschaft (Dr. W. Schmidt, LfL) |
| 11:00-11:15 Uhr | Kaffeepause |
| 11:15 Uhr | Simulationsmodelle - wesentlicher Baustein von Entscheidungshilfesystemen (K. Schröter, TU Darmstadt) |
| 11:45 Uhr | WebGIS und Maßnahmendatenbank als Bausteine eines DSS (E. Thiel, LfL) |
| 12:15 Uhr | Das Zielgrößensystem und Multikriterielle Bewertungsverfahren (C. Peters, TU Berlin) |
| 12:45-13:30 Uhr | Mittagspause |
| 13:30 Uhr | Hochwasserschutz contra Gewässerökologie? - Blick auf die FS Panke (Dr. H. Sieker, IPS) |
| 14:00 Uhr | IGTS (Interessengemeinschaft Talsperre) Saidenbach – Idee, Arbeitsweise und erste Erfolge (R. Sudbrack, LTV) |
| 14:45 Uhr | Möglichkeiten der Arbeit eines Gewässerbeirates - Blick auf die FS Modau (K. Schröter, TU Darmstadt) |
| 15:15 Uhr | Anforderungen an ein Entscheidungshilfesystem – Diskussion |
| 15:45 Uhr | Fazit und Schlusswort (Dr. W. Schmidt, LfL) |
| 16:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |